

Neues aus der Fakultät

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **140 (1998)**

Heft 11: **20 Jahre Schweizerische Vereinigung für Pferdemedizin**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neues aus der Zürcher Fakultät



Die Firma Effems, Zug, verleiht in jedem Wintersemester Preise für die in der Spitalklinik am besten vorgestellten Kleintiermedizinfälle. Der erste Preis (Waltham Award) besteht in einer einwöchigen Flugreise nach England mit Besichtigung des Waltham Centers und Besuch der Jahrestagung des BSAVA. Die offizielle Feier mit einem Apéro findet während der letzten Spitalklinik des darauffolgenden Sommersemesters statt.



Das Bild zeigt die erste Preisträgerin, Frau Nicole Borel, Herrn Dr. Karlheinz Würtenberger (Fa. Effems), Frau Prof. Dr. Claudia Reusch (Direktorin Klinik für Kleintiermedizin) und die zweite Preisträgerin, Frau Cornelia Bürki (von rechts nach links).

Mitteilungen

Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften Ausschreibung von Forschungsbeiträgen und Stipendien

Die SAMW nimmt Gesuche für Förderungsstipendien und Forschungsbeiträgen für die folgenden Bereiche entgegen:

*Théodore-Ott-Fonds
Neurologische*

Grundlagenforschung

Aufgrund der letztwilligen Verfügung des Arztes Théodore Ott (1909-1991), Professor für Neurologie in Lausanne, werden Förderungsstipendien und Beihilfen an junge Forscher oder Forschergrup-

pen ausgerichtet, welche im Bereich der neurologischen Grundlagenforschung besonders förderungswürdige Forschungsvorhaben vorlegen. Aufgrund der Wünsche des Stifters werden Schweizer Forscher oder Forschergruppen bevorzugt, die ihr Projekt grossenteils an Hochschulen in der Schweiz durchführen wollen, wobei teilzeitliche Auslandsaufenthalte für die Förderung der internationalen Zusammenarbeit zulässig sind.

A+D-Fonds

Alzheimer- und Depressionsforschung

Durch ein Legat sind der SAMW Mittel zur Förderung von Forschungsprojekten auf dem Gebiet der Alzheimerschen Erkrankung und der Depression zur Verfügung gestellt worden.

Käthe-Zingg-Schwichtenberg-Fonds

Medizinische Ethik und innovative Projekte

Die SAMW stellt aus diesem Fonds Mittel zur Verfügung für die Förderung von Forschungsprojekten oder Stipendien auf dem Gebiet der medizinischen Ethik sowie für Startbeihilfen bei der Inangriffnahme von neuartigen wissenschaftlichen Projekten, für welche noch keine etablierten anderweitigen Förderungsinstitutionen bestehen. *Bewerbungen* um diese Forschungsstipendien und -beiträgen sollen in deutscher, französischer oder englischer Sprache eingereicht werden. Gesuchsformulare können beim Sekretariat der Akademie der Medizinischen Wissenschaften, Petersplatz 13, 4051 Basel, bezogen werden.

Einsendetermine für Gesuche:

31. Januar 1999

Académie Suisse des Sciences Médicales

Mise au concours d'aides à la recherche et de bourses

L'ASSM accepte des demandes de bourses d'encouragement et de recherche pour les domaines suivants:

Fonds Théodore Ott

Recherche fondamentale en neurologie

Conformément aux dernières volontés du médecin Théodore Ott (1909-1991), professeur de neurologie à Lausanne, des bourses d'encouragement et de recherche sont accordées à de jeunes chercheurs ou groupes de chercheurs présentant des projets particulièrement dignes de soutien dans le domaine de la recherche fondamentale en neurologie. En vertu des souhaits exprimés par le fondateur, seront encouragés les chercheurs ou groupes de chercheurs suisses désirant réaliser leur projet principalement dans des universités suisses, les séjours temporaires à l'étranger pour la promotion de la collaboration internationale étant admis.

Fonds A+D

Recherche sur la maladie d'Alzheimer et la dépression

Grâce à un legs, des moyens ont été mis à disposition de l'ASSM pour encourager des projets de recherche dans le domaine de la maladie d'Alzheimer et de la dépression.

Fonds Käthe Zingg-Schwichtenberg

Ethique médicale et projets innovateurs

L'ASSM met à disposition des moyens issus de ce fonds pour soutenir des projets de recherche ou des bourses dans le domaine de l'éthique médicale, ainsi que des aides de départ pour le lancement de projets scientifiques innovateurs pour lesquels il n'y a pas encore d'autres institutions de soutien établies.

Les *demandes* concernant ces bourses d'encouragement et de recherche devront être présentées en langue allemande, française ou anglaise. Les formulaires de demande peuvent être retirés au Secrétariat de l'Académie des Sciences Médicales, Petersplatz 13, 4051 Bâle. Date limite d'envoi des demandes:

31 janvier 1999